



I-PACE ***CONCEPT***



✦ DIE ZUKUNFT IST HIER ✦

INHALT



Seit über 80 Jahren ist Jaguar weltweit als Hersteller wunderschöner Sportwagen bekannt. Von Wagen, die stets relevant, technologisch innovativ und von intensiver Gefühlskraft waren.

Der I-PACE Concept ist der smarteste Fünfsitzer-Sportwagen und der Start einer neuen Ära für Jaguar. Sein Design ist genauso kühn und innovativ wie alle Wagen, die Jaguar berühmt gemacht und in technologischer Hinsicht das Leben unserer Kunden verbessert haben. Er ist ein Vorbild für andere, genau wie das schon immer so war.

Der Personenverkehr wird sich im kommenden Jahrzehnt stärker verändern als in den vergangenen 50 Jahren und wir sind auf diese Veränderung vorbereitet. Genau wie es bei Jaguar schon immer so war, sind wir bereit, unseren Kunden zur rechten Zeit die Technologie zu geben, die sie brauchen und sich wünschen. Mehr noch, wir machen sie auch smarter, sauberer und leistungsfähiger.

Die Jaguar I-PACE Studie ist der erste Schritt in diese Zukunft. Denn die Zukunft ist jetzt.



DIE REGELN NEU ERFINDEN

Der Jaguar I-PACE Concept ist die Vorschau auf ein Serienmodell, das 2018 auf die Straßen kommt. Er wird der smarteste Fünfsitzer-Sportwagen sein; ein leistungsstarker Wagen, ein Familienwagen und ein SUV in einem. Sein bahnbrechendes Design mit echter Jaguar-Leistung, einem wettbewerbsfähigem Angebot und hervorragenden Aufladezeiten machen den Wagen zur ersten wahren elektrischen Alternative zu einem traditionellen Premium SUV.

Die Design- und technischen Teams von Jaguar haben die Möglichkeiten der Elektrifizierung voll genutzt: mit einer sportlichen Cab-forward-Fahrposition, einem außergewöhnlichen Innenraum, Null-Auspuffemissionen und Sofortbeschleunigung.

Akku und Motoren wurden von Jaguar Land Rover für hervorragende Effizienz entworfen

und technisiert. Mit einem 500km-Bereich im NEDC-Zyklus könnte der durchschnittliche Verbraucher mit nur einem wöchentlichen Aufladen auskommen. Das Aufladen mit 50kW-Gleichstrom erfolgt schnell und einfach - 80 Prozent in 90 Minuten und 100 Prozent in etwas über zwei Stunden.

Das Innere des Wagens mit hochwertigen Materialien und wunderschönen taktilen Details steht im Zeichen bester britischer Handwerkskunst. Es gibt aber auch digitale Kunstfertigkeit mit zwei super-intuitiven Touchscreens, die dem Fahrer Informationen liefern, wann und wo er sie braucht. Die I-PACE Studie verfügt über Jaguars bewährte Sportwagentechnologie mit außergewöhnlicher Fahrqualität, authentischem Fahrverhalten und einer Beschleunigung von 0-100 km/h in rund vier Sekunden.



DIE WELT VON MORGEN - HEUTE

Jaguar Land Rover engagiert sich für eine elektrische Zukunft und beginnt damit gleich mit einer Teilnahme an der aufregenden FIA-Formel-E-Meisterschaft.

Das Formel-E-Rennprogramm bietet der EV-Technologie eine reale Testumgebung in einem Hochleistungsumfeld.

Die Meisterschaft wird auf den Straßenkursen der größten Städte der Welt ausgetragen - darunter Hong Kong, Paris, New York und Berlin. Die Chassis- und Batteriesysteme sind standardisiert, so dass die Teams mit ihrem eigenen maßgeschneiderten Motor, Wechselrichter und Getriebe konkurrieren können. Dieses Programm wird die Entwicklung von Jaguars Elektroantrieb in den verschiedensten Bereichen, wie

Thermomanagement, Batterieeffizienz und Getriebe beschleunigen.

Der Technologietransfer in Formel E erfolgt wesentlich rascher als in anderen Rennserien. So verwendet zum Beispiel die I-PACE Studie und der I-TYPE Formel E Wagen Permanentmagnet-Elektromotoren und eine Pouch-Zellen-Batterietechnologie. Durch den besseren Einblick in die Elektrotechnologien wird die Entwicklungsarbeit an beiden Wagen den Ingenieuren von Jaguar Land Rover direkt dabei helfen, bessere Elektrofahrzeuge herzustellen.

BAHNBRECHENDE FORSCHUNG

Die Jaguar I-PACE Studie - Jaguar Land Rovers erstes Elektrofahrzeug - wird von einem leeren Blatt aus entworfen und entwickelt und umfasst dabei alle bei intensiven Elektrifizierungs-Forschungs- und Entwicklungsprojekten gewonnen Erfahrungen.

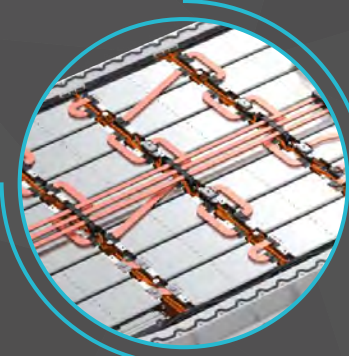
Von den Jaguar XJ_e Plug-in-Hybrid-Prototypen des Jahres 2012 bis zum Evoque_e Projekt von 2015, das zukünftige Technologien erforscht, die ab 2020 ein Produktionspotenzial haben könnten - haben die Ingenieure von Jaguar Land Rover einen enormen Wissensfundus zu Design und chemischen Eigenschaften der Lithiumionenzellen, dem Design von Elektromotoren und den neuesten Batterien und den Thermomanagementsystemen gesammelt.

Diese Erfahrungen - die sich mit der Teilnahme von Jaguar an der FIA-Formel-E-Meisterschaft noch beschleunigen werden - werden zu einem Batterieantrieb mit Nullemission führen, der sich zu Jaguar Land Rovers Weltklasse-Familie der ultrasauberen Ingenium-Benzin- und Dieselmotoren gesellen wird, sobald die Serienversion der I-PACE Studie 2018 auf die Straßen kommt.



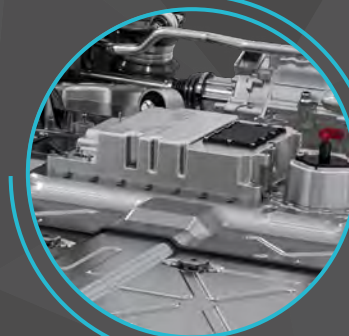
WAS DARUNTER LIEGT

Unter der Haube unterscheidet sich der I-PACE Concept ganz grundlegend von einem Auto mit Verbrennungsmotor. Anstatt eines Benzin- oder Dieselmotors hat der Wagen ein hochmodernes elektrisches Antriebssystem, das von Jaguar Land Rover für optimale Leistung und Effizienz entworfen und entwickelt wurde.



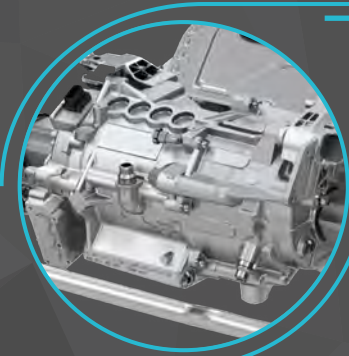
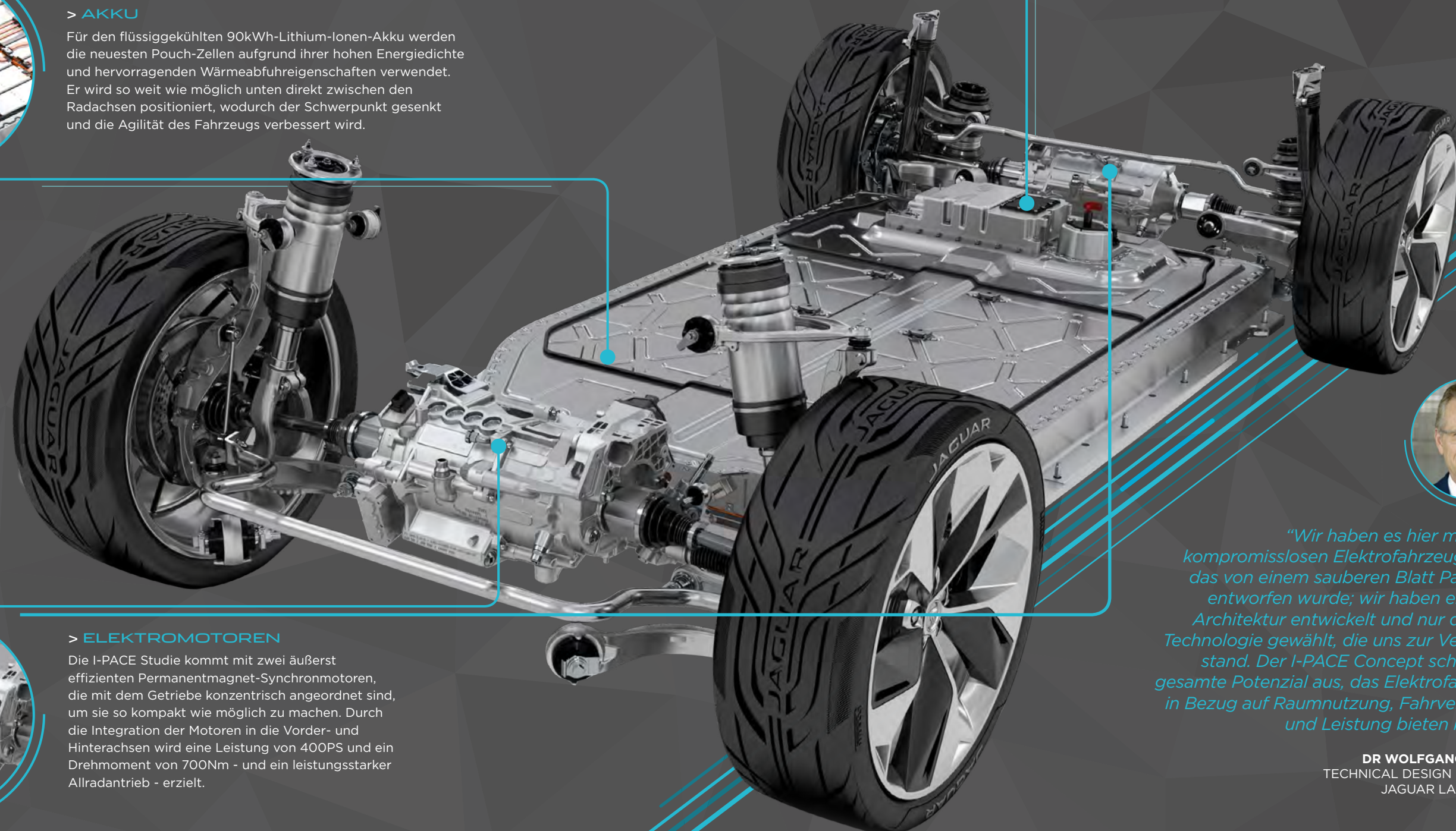
> AKKU

Für den flüssiggekühlten 90kWh-Lithium-Ionen-Akku werden die neuesten Pouch-Zellen aufgrund ihrer hohen Energiedichte und hervorragenden Wärmeabfuhereigenschaften verwendet. Er wird so weit wie möglich unten direkt zwischen den Radachsen positioniert, wodurch der Schwerpunkt gesenkt und die Agilität des Fahrzeugs verbessert wird.



> BATTERIE-MANAGEMENT-SYSTEM

Dieses äußerst ausgefeilte Kontrollsystem ist für den Leistungsumfang der I-PACE Studie von grundlegender Bedeutung, da es dafür sorgt, dass die Batterie unter allen Bedingungen mit optimaler Effizienz arbeitet.



> ELEKTROMOTOREN

Die I-PACE Studie kommt mit zwei äußerst effizienten Permanentmagnet-Synchronmotoren, die mit dem Getriebe konzentrisch angeordnet sind, um sie so kompakt wie möglich zu machen. Durch die Integration der Motoren in die Vorder- und Hinterachsen wird eine Leistung von 400PS und ein Drehmoment von 700Nm - und ein leistungsstarker Allradantrieb - erzielt.



“Wir haben es hier mit einem kompromisslosen Elektrofahrzeug zu tun, das von einem sauberen Blatt Papier aus entworfen wurde; wir haben eine neue Architektur entwickelt und nur die beste Technologie gewählt, die uns zur Verfügung stand. Der I-PACE Concept schöpft das gesamte Potenzial aus, das Elektrofahrzeuge in Bezug auf Raumnutzung, Fahrvergnügen und Leistung bieten können.”

DR WOLFGANG ZIEBART
TECHNICAL DESIGN DIRECTOR,
JAGUAR LAND ROVER



VOLLENDETE ZUKUNFT

Mit seiner Kühnheit, Verwegenheit und unleugbaren Schönheit schafft der Jaguar I-PACE Concept beim Design von Elektrofahrzeugen neue Dimensionen. Sein Schöpfer, Jaguars Designdirektor Ian Callum, erklärt, weshalb es ein für seine Laufbahn bestimmendes Projekt war.



“Kein anderes Projekt, an dem ich gearbeitet habe, hat mir einen so puren Thrill wie dieses gegeben.”

IAN CALLUM
DESIGNDIREKTOR, JAGUAR



Gehen wir zurück zu Anfang Oktober, T-minus sechs Wochen vor dem Launch der I-PACE Studie. Ian Callum ist in seinem Büro und sein roter F-TYPE R ist gut sichtbar draußen geparkt. “Gestern war ein herrlicher Abend”, sagt er. “Ich habe auf mein iPhone Musik geladen und fuhr dann einfach drauf los. Drei Stunden lang durch Warwickshire, Oxford und die Cotswolds. Es waren die fantastischsten drei Stunden und ich habe mir gedacht: “Weshalb bekommen die Leute nicht mehr diesen Genuss vom Autofahren?”

Bei Ian Callum geht es immer wieder um Autos. Ein unermüdlicher Enthusiasmus für Autos im Allgemeinen und ganz speziell für Jaguars sind für Callum bestimmend. Das hat ihn in seiner langjährigen und illustren Laufbahn unterstützt, die von den von ihm geschaffenen zeitlosen, wunderschönen Sportwagen geprägt ist; von den täuschend einfachen Silhouetten, die er in eine Serie zeitloser, wunderschöner Sportlimousinen für Jaguar verwandelt hat.

Die I-PACE Studie ist jedoch etwas ganz Neues: kein traditioneller Sportwagen, keine Limousine und kein SUV und ganz bestimmt kein traditioneller Jaguar. Dabei ist sein Designansatz aber durchaus von traditioneller

Callum-Art; er ist geprägt von einem Gefühl für Geschichte, von seinem wissenschaftlichen Verständnis der Formensprache und ganz unweigerlich auch von seinem überwältigenden Enthusiasmus.

“Die Leute sagen mir, dass sie glauben, dass sich das Auto ändern wird”, beginnt er. “Also, so lange wir Augen im Kopf haben und so im Auto sitzen, wie wir es tun, geschieht das nicht. Was sich mit einem batterieelektrischen Fahrzeug ändern wird ist das Fehlen mechanischer Maschinerie an bestimmten Stellen. Das ist die Chance.

“Wenn Sie einem Designer die natürliche Proportion eines Sportwagens geben, wird er zu einer Midcabin hin tendieren. Uns gefällt die Idee, dass die Leute zwischen den Rädern sitzen. Die altmodische Idee bestand darin, die Leute hinter den Rädern, also wie bei einem Pferdewagen, sitzen zu lassen. Die Autos nahmen in den Augen der Designer plötzlich eine völlig neue Proportion an. Midcabin ist jetzt die Standard-Silhouette, die sich die Designer wünschen.”

Callum ist natürlich am besten für seine Wagen mit Frontmotor bekannt, ist dabei aber absolut unsentimental und hatnäckig. “Mein Liebling ist immer noch der C-X75;

man arrangiert sich mit dem was man hat. Sie können damit die Leute - die mehr als alles andere das visuelle Volumen des Autos bestimmen - dorthin geben, wo man sie haben möchte, was selbstverständlich weiter nach vorne ist. Das ist auch praktisch, denn man bekommt mehr Raum zwischen den Rädern, wenn man nicht vom Motorpaket eingeschränkt ist. Es gefällt uns aber auch nicht, wenn man zu viel Masse über dem Heck des Autos sieht. Da will man dann die Masse nach vorne schieben, denn sonst sieht es aus, als ob das Auto nach hinten fallen würde. Das ist Instinkt und daher war es auch äußerst erfreulich, die Möglichkeit zu haben, genau das mit der I-PACE Studie zu tun.“

Es ist kein Geheimnis, dass dies mehr als nur ein Konzept ist, daher auch das sehr öffentliche Abweichen vom C-X concept Präfix. In der Folge ist es wesentlich mehr als nur eine augenfreundliche Form. Callum hat schon seit Langem die Kunst gemeistert, die Aerodynamik zu nutzen ohne dabei ein Sklave ihrer unerbittlichen Physik zu werden. Die Effizienz in batterieelektrischen Fahrzeugen tritt ebenso brutal an den Tag: je effizienter das Auto ist, desto weiter die Reichweite zwischen dem Aufladen und die weitgehend deplatzierte Angst um die Reichweite hat in der Vergangenheit den Reiz der batterieelektrischen Fahrzeuge eingeschränkt. Das I-PACE Concept setzt sich erstaunlich wenig dem Wind zur Wehr.

“Die Aerodynamik ist eine enorme Herausforderung“, sagt er. “Man kann die Physik nicht ableugnen und es ist stets ein gutes Zeichen für einen Designer, wenn er dafür sorgt, dass die Aerodynamik innerhalb aller Einschränkungen so effizient wie möglich ist, wobei man natürlich auch bedenken muss, dass eine der Einschränkungen die Ästhetik ist.



“Das wirklich Großartige an diesem Wagen ist meines Erachtens der Umstand, dass wir uns selbst keine Regeln gesetzt haben.”

IAN CALLUM
DESIGNDIREKTOR, JAGUAR

“Es hat geholfen, dass das Auto eine ganz neue Art von Fahrzeug ist und es keine vorherigen Anhaltspunkte gibt. Das Profil hilft der Aerodynamik ganz enorm. Wenn es ein sehr vierkantiger, linearer Wagen — mit vertikalen Linien — gewesen wäre, dann wäre die Aerodynamik natürlich wesentlich schwieriger geworden. Das Heck des Wagens ist im Verhältnis zum Vorderwagenbereich sehr hoch und das geht rein auf die Physik zurück.

Was mit der Luft geschieht, wenn sie das Auto verlässt, ist tatsächlich am schwierigsten zu steuern. Vor allem das Heck des Autos wurde ganz besonders von aerodynamischen Erwägungen bestimmt.”

Es besteht kaum ein Zweifel, dass Callum vom I-PACEConcept inspiriert worden ist. Es ist noch gar nicht lange her, dass er den Launch des XF der zweiten Generation gefeiert, eines bahnbrechenden Neuentwurfs, da der äußerst erfolgreiche Wagen der ersten Generation den Beginn von Callums Umgestaltung von Jaguar eingeläutet hat. Und es ist ganz klar - und das ist bei Callum immer der Fall - dass die I-PACE Studie nur der Anfang ist. Denn wenn er sich auf den Weg zu einer weiteren Sitzung macht, dann ist es ganz offensichtlich, dass nicht nur eine dreistündige Spritztour im roten F-TYPE seine Augen zum Leuchten bringt. “Das wirklich Großartige an diesem Wagen ist meines Erachtens der Umstand, dass wir uns selbst keine Regeln gesetzt haben. Nicht versucht haben, ihn wie einen F-TYPE aussehen zu lassen oder ihm den Heckkonus eines E-Type zu geben, nur weil man das gerne hat. Akzeptiert ganz einfach die Tatsache, dass dies ein ganz neues Fahrzeug ist und die Regeln von Jaguar auf ein neues Niveau bringt.”

“Was uns überrascht hat war, wie schnell diese Art von Fahrzeug das Jaguar-Image übernommen hat.”

JULIAN THOMSON
ADVANCED DESIGN DIRECTOR, JAGUAR



Gegenüber, im Uhrzeigersinn von links oben: Das spitze Heckende wurde von der aerodynamischen Effizienz diktiert; geschickt platzierte Rohre maximieren den Luftstrom; charakteristische Doppel-J-LED-Leuchten; die kräftige Heckformung unterstreicht den athletischen Eindruck des Wagens.

Das von der Elektrifizierung gebotene Potenzial wird von Jaguars Advanced Design Director, Julian Thomson, enthusiastisch begrüßt. Für ihn ist dies die wahrscheinlich aufregendste Epoche im Automobildesign im Zuge seiner Laufbahn. “Es ist großartig wenn man sieht, wie der Markt plötzlich für alternative Antriebssysteme offen ist, aber auch völlig andere Kunden mit einer ganz anderen Einstellung dazu erlebt, wie sie ihre Fahrzeuge verwenden.”

Die zukünftigen Modelle, die im Advanced Design Atelier Form annehmen, müssen diesen Anforderungen gerecht werden. Dies ist eine Herausforderung, der sich Thomson offensichtlich gerne stellt, aber es ist auch eine, die durch den Umstand erschwert wird, dass das Ergebnis ganz offensichtlich weiterhin ein Jaguar sein muss, der Leistung, Schönheit und Agilität darstellt, ganz gleich wie die den Elektrofahrzeugen innewohnende Designfreiheit genutzt wird.

“Was uns überrascht hat war, wie schnell diese Art von Fahrzeug das Jaguar-Image übernommen hat”, sagt Thomson. “Und wie natürlich es für Jaguar ist, diese Art von Wagen herzustellen. Es zeigt, dass wir unsere Werte umsetzen können. Proportion, Gleichgewicht und Positur sind alle da - alles wichtige Jaguar-Charakteristiken, die absolut perfekt sein müssen - aber in völlig anderer Form.”



PRIMZAHLEN

Alle wichtigen Fakten zum I-PACE Concept

0-100 km/h
in rund **4 SEKUNDEN**

500+

Kilometer Reichweite mit einer einzigen Aufladung (EU NEFZ Zyklus)

NULL
AUSPUFFEMISSIONEN

700 Nm

von sofortiger 100%iger Drehkraft, die eine elektrisierende Leistung erbringt

530 L

Laderaum im Gepäckabteil mit zusätzlichem Raum im vorderen Laderaum

23 Zoll

Nighthawk-Räder in Technical Grey mit Einsätzen in Gloss Black und einer aparten diamantgedrehten Ausführung

30 cm

hochauflösendes Interaktives Fahrerdisplay ersetzt die herkömmlichen Zifferblätter

400 PS

Gesamtleistung vom vorderen und hinteren Elektromotor

4,680 mm

Elektrifizierung und das Cab-Forward-Design ermöglichen innerhalb dieser kompakten Länge einen außergewöhnlich geräumigen Innenraum

90 MINUTEN

zum Schnellladen von 80% mit 50kW Gleichstrom

0.29 cw

Strömungswiderstandskoeffizient dank des Stromlinienprofils, des aerodynamisch optimierten Heckdesigns und von Details wie bündigen Türgriffen

90 kWh

Lithium-Ionen-Akku, entworfen und entwickelt von Jaguar Land Rover



DAS INNENKONZEPT

Mit einer unübertroffenen Mischung modernster Technologien und taktiler Bedienelemente präsentiert der I-PACE Concept Jaguars Vision von "Electric Luxury"



“Das Cab-Forward-Design und der Elektroantrieb waren grundlegend dafür, wie wir den Innenraum gestaltet haben.”

ALISTER WHELAN
CREATIVE DIRECTOR, JAGUAR INTERIORS

Mit der eindrucksvollen und ausgefeilten Innenausstattung der I-PACE Studie, die Technologie, Zweckmäßigkeit und Designschönheit nahtlos miteinander verbindet, werden Eleganz und Handwerkskunst für das digitale Zeitalter neu definiert.

Das vom F-TYPE Sportwagen inspirierte Interieur ist fahrerorientiert und paart Jaguars legendäre Sportlichkeit mit der entschlossenen Haltung des I-PACE Concept. Die Fahrposition ist wesentlich niedriger als im traditionellen SUV, was noch durch die eindrucksvolle freitragende Mittelkonsole und die schlanken perforierten Sitze hervorgehoben wird.

Das klare und aufgeräumte Design kombiniert handgefertigte Qualitätsmaterialien mit einer hellen Farbpalette. Das Jaguar Design Team kombinierte zudem verschiedene authentische Materialien zu einem einzigartigen Look: dunkle unlackierte Nussbaumfurniere mit bündigen Einsätzen aus Metall kreieren nahtlose Strukturkontraste.

Die taktilen Elemente und Oberflächen sind geschmackvoll gestaltet und intuitiv nutzbar. Ein perfektes Beispiel dafür ist das neue “Flightdeck”-Konzept im Cockpit mit drei Bildschirmen - zwei Touchscreens in der Mittelkonsole und einem virtuellen Kombiinstrument hinter dem Lenkrad. Wenn man dies mit den Schalthebeln kombiniert, die in den schwebenden Metallbeinen integriert sind, dann ist leicht zu erkennen, wie der I-PACE Concept digitale Technologie und Benutzerfreundlichkeit auf ein neues Niveau bringt.

Vervollständigt wird das Interieur mit einem Panorama-Glasdach in voller Länge, das den Innenraum mit natürlichem Licht erfüllt. Bei Tageslicht ist das rautenförmige Keramikmuster genau auf die Oberflächenführungen im Inneren abgestimmt und dies schafft eine fantastische visuelle Wirkung, die dem I-PACE Concept seine ganz individuelle Note verleiht.



ATTRAKTIVE DETAILS

Der I-PACE Concept ist der erste Jaguar mit einer neuen Innendesignsprache, konzentriert auf Elemente, die digitale Handwerkskunst mit mechanischer Präzision verbinden.



01
DREHREGLER MIT INDIVIDUELLEM FINISH

“Diese Drehregler fühlen sich wunderbar taktil und haptisch an - genau wie ein Chronograph.”

02
LASERGEÄTZTES FURNIER

“Wunderschön gearbeitete GPS-Koordinaten orten Jaguars Design Studio – die Geburtsstätte des I-PACE Concept.”

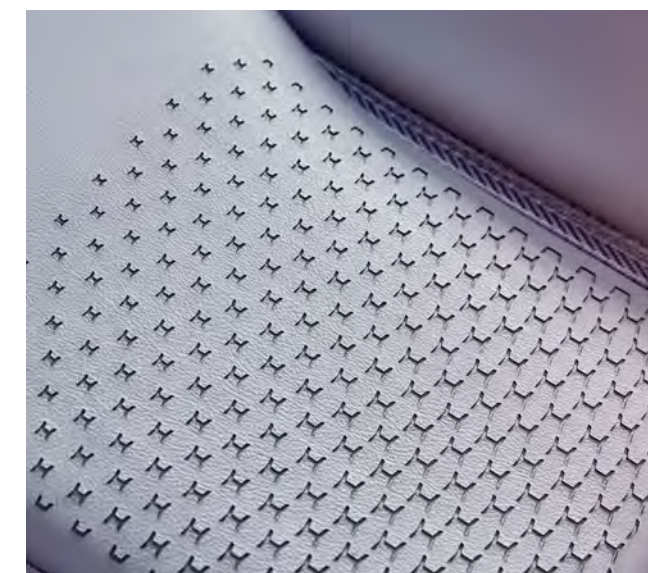


04
LABELS MIT JAGUAR-MUSTER

“Als Ausdruck des von Jaguar auf Überraschung und Freude ausgerichteten Designethos sind diese Details ein Symbol von Wärme und Witz dieser einzigartigen britischen Marke.”

03
CHARAKTERISTISCHES RAUTENMUSTER

“Unser neues, traditionell inspiriertes Monogramm-Muster auf den Sitzen erhielt einen modernen Look. Es ist ein Kunstwerk für sich.”



05
MERIDIAN LAUTSPRECHERBLENDE

“Zuerst fallen einem die präzisionsgearbeiteten Meridian-Schriftzüge ins Auge, doch dann erkennt man das detaillierte Lautsprechermuster.”

PERFEKT VERPACKT

Durch die volle Nutzung der von der Elektrifizierung gebotenen Vorteile hat der I-PACE Concept neue Regeln gesetzt und bietet mehr Innenraum, als es je bei einem Verbrennungsmotor möglich gewesen wäre. Das Ergebnis ist optimale Raumeffizienz und Alltagstauglichkeit.

> KOFFERRAUMVOLUMEN

Die kompakte Bauweise der Permanentmagnet-Elektromotoren und die konzentrische Getriebeanordnung spart Platz gegenüber einer herkömmlichen Offsetkonfiguration. Dies ermöglicht die Kombination einer geräumigen Kabine mit einem 530-Liter-Kofferraumvolumen.

> KNIEFREIHEIT IM FONDS

Die Fondssitze bieten mehr Kniefreiheit als die Fahrzeuge von obigem Segment - und ebenso viel wie in einer Luxuslimousine.

> MEHR PLATZ

Das Konzept des Elektrofahrzeugs erbringt einen außergewöhnlich großen Insassenraum sowie einen längeren Radstand innerhalb einer kürzeren Gesamtlänge und all dies im Rahmen eines dramatischen Cab-Forward-Designs.

> VORDERGEPÄCK

Da unter der Motorhaube kein Verbrennungsmotor sitzt, hat die I-PACE Studie stattdessen ein vorderes Gepäckabteil, wodurch der Laderaum noch größer wird.

> MITTELKONSOLE

Da es keinen Kardantunnel oder herkömmlichen Regler zu verpacken gibt, verfügt die schwebende Mittelkonsole über ein 8 Liter fassendes Staufach sowie zusätzlichen Platz für Dinge wie Telefon und dergleichen. Weiterer Laderaum befindet sich unter den Fondsitzen.

> FLACHER BODEN

Besonderheiten wie die integrierten Kühlkanäle in den Schwellern und das Fehlen eines Kardantunnels sorgen für einen flachen Boden, während der Durchstieg in der zweiten Reihe auch wesentlich breiter ist.

A sleek, dark-colored Jaguar I-PACE Concept car is shown driving on a winding asphalt road that curves into the distance. The car is positioned on the right side of the frame, moving towards the viewer. The road is bordered by a metal guardrail on the left. The background features a vast, arid landscape with rolling hills and mountains under a sky with a warm, orange and yellow sunset glow. The car's headlights are on, and its wheels are blurred, suggesting motion. The overall scene conveys a sense of speed and luxury in a natural setting.

ELEKTRISCHE LEISTUNG

Mit seinen 400PS und 700Nm sofortiger elektrisierender Durchzugskraft ist der I-PACE Concept ein echter Jaguar und der Wagen für den passionierten Autofahrer.



Während des gesamten Schaffungsprozesses an Jaguars erstem spezialgefertigtem Elektrofahrzeug arbeitete das technische Team nach einem einfachen unbeirrten Mantra: der I-PACE Concept musste ein Wagen für den passionierten Autofahrer werden.

Mit diesem Ziel im Auge verfügt die I-PACE Studie über zwei unglaublich kompakte, von Jaguar Land Rover entworfene Elektromotoren. Die zwischen Vorder- und Hinterachse integrierten Motoren liefern eine kombinierte Leistung von 400PS und eine Durchzugskraft von 700Nm,

was dasselbe Nennmoment wie beim F-TYPE SVR ist. Gemeinsam ermöglichen sie einen Allradantrieb, verbessern Dynamik und Zugkraft auf allen Oberflächen und bei jeder Witterung. "Elektromotoren sprechen sofort an, ohne jegliche Verzögerung, ohne Schalten und ohne Unterbrechung," sagt Ian Hoban, Vehicle Line Director von Jaguar Land Rover. "Ihr überlegener Drehmomentverlauf im Vergleich zu den Verbrennungsmotoren transformiert das Fahrerlebnis.

"Mit 700Nm und den Traktionsvorteilen eines Allradantriebs beschleunigt der I-PACE Concept

"Elektromotoren sprechen
sofort an, ohne jegliche
Verzögerung, ohne Schalten
und ohne Unterbrechung."

IAN HOBAN
VEHICLE LINE DIRECTOR,
JAGUAR LAND ROVER



“Der I-PACE Concept beschleunigt von 0-100km/h in rund 4 Sekunden.”

IAN HOBAN
VEHICLE LINE DIRECTOR,
JAGUAR LAND ROVER

von 0-100km/h in rund vier Sekunden.”

Der I-PACE Concept erbringt eine blendende Leistung sowie unübertroffene Eigenschaften in Bezug auf Fahrverhalten und Handling. Erzielt wurde dies durch die Verwendung des komplexen Doppelquerlenker- und Integral-Link-Aufhängungssystems, das sich bereits im XE, XF und dem F-PACE bewährt hat.

Er kommt auch ebenso effizient zum Stehen: ein elektrischer Bremskraftverstärker ersetzt die normale Saugluftbremse, was für maximale Flexibilität in der Bremssteuerung sorgt und ein großartiges Pedalgefühl aufrechterhält.

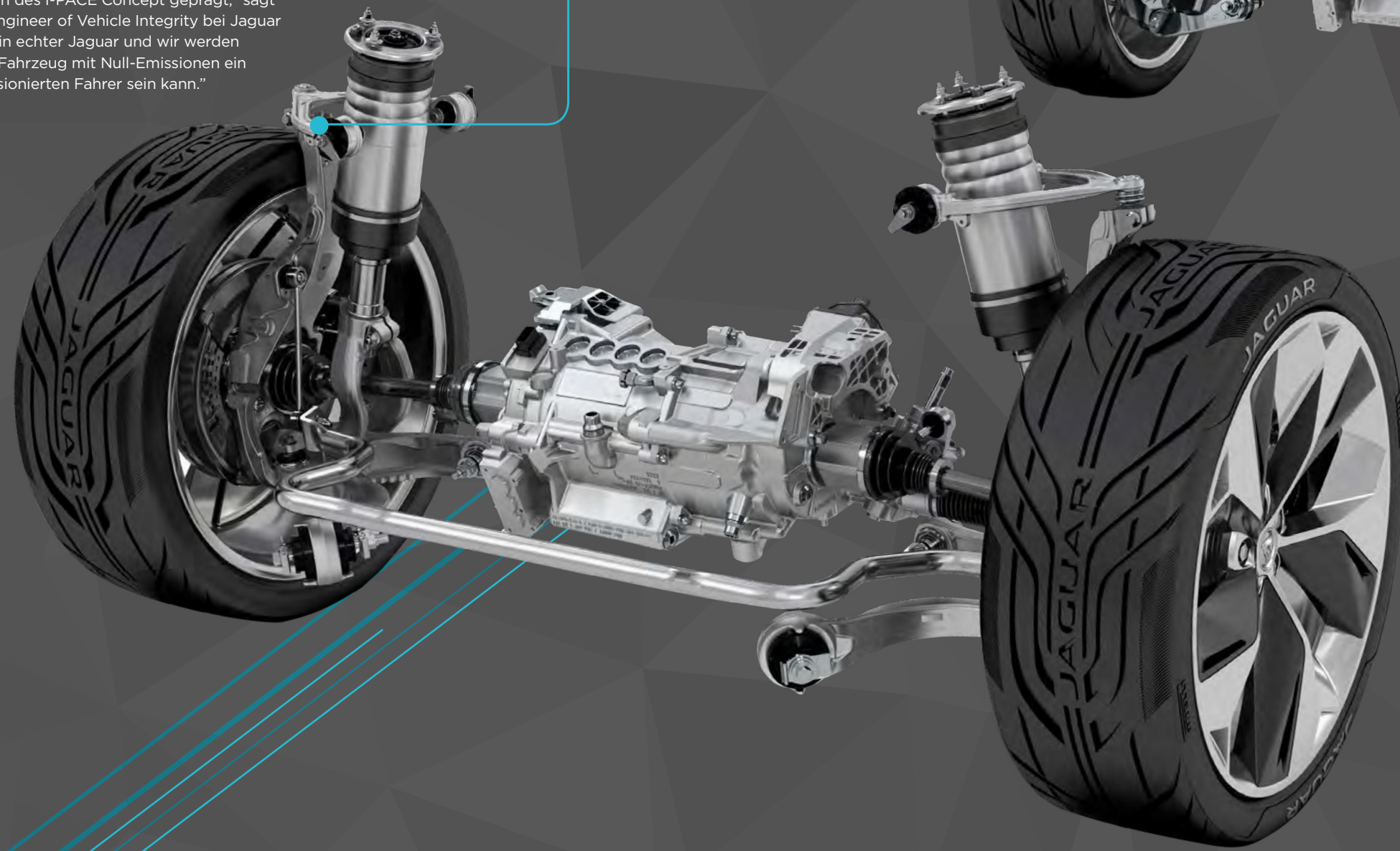
Die Elektromotoren und Lithium-Ionen-Batterien der I-PACE Studie sind für optimale Leistung und Reichweite ausgelegt. Die I-PACE Studie erbringt eine Reichweite von über 500 Kilometern nach dem NEFZ Zyklus und das Aufladen von Null-bis-Voll mit 50kW Gleichstrom erfolgt in knapp über zwei Stunden; 80 Prozent der Ladekapazität werden in nur 90 Minuten erreicht.

Bei einer derartigen Reichweite und Leistung steht außer Zweifel, dass der I-PACE Concept ein Elektrofahrzeug ist, das in der realen Welt performt und mit Fahrzeugen konkurrieren kann, die von den besten Verbrennungsmotoren angetrieben werden.

VERBUNDENHEIT

Das ausgefeilte Aufhängungssystem des I-PACE Concept hat sämtliche Erfahrungen in sich aufgenommen, die bei der Entwicklung von F-TYPE und F-PACE gemacht wurden, und die ihn nun von allen anderen Elektrofahrzeugen abheben.

Mit der bewährten Doppelquerlenkeraufhängung vorne und der Integral-Link-Aufhängung hinten setzt der I-PACE Concept den Maßstab für seine Klasse in Bezug auf Fahrverhalten, Handling und Finesse. "Hinter dem Steuer wird das Fahrerlebnis vom dynamischen Design des I-PACE Concept geprägt," sagt Mike Cross, Chief Engineer of Vehicle Integrity bei Jaguar Land Rover. Er ist ein echter Jaguar und wir werden beweisen, dass ein Fahrzeug mit Null-Emissionen ein Wagen für den passionierten Fahrer sein kann."



> DOPPELQUERLENKER

Die hohe Wölbungssteifigkeit, die durch das Doppelquerlenkerdesign aus Leichtaluminium erzielt wird, ist für Agilität und Reaktionsfähigkeit ausschlaggebend – die Querkkräfte an der Aufstandsfläche der Reifen entstehen sehr rasch und die Lenkung reagiert sofort und präzise auf jeden Input des Fahrers. Aufgrund der überlegenen Roll- und Sturzveränderungscharakteristiken des Doppelquerlenkersystems wird die Aufstandsfläche der Reifen während des gesamten Bewegungsverlaufs unter allen Bedingungen aufrechterhalten.



> INTEGRAL LINK

Dieses ausgefeilte gepäckeffiziente Design sorgt für ein unübertroffenes Gleichgewicht in Fahrverhalten, Handling und Finesse. Das Integral-Link-System erlaubt den Chassis-Ingenieuren das unabhängige Tunen der Längs- und Seitensteifigkeit. Dies bringt Freiheit zum Optimieren der Komfort- und dynamischen Eigenschaften, ohne dass das eine oder andere zu kurz kommt. Mit dem Erfolg, dass die Buchsen, die mit den Längskräften zu tun haben, für eine bessere Energieaufnahme erweicht werden können, was folglich eine gleichmäßigere und ruhigere Fahrt gewährleistet.

LEISTUNGSENERGIE

Akku und Elektromotoren, die von Jaguar Land Rover entworfen und entwickelt wurden, ermöglichen optimale Leistung, Effizienz und Reichweite.

> AKKU

Der I-PACE Concept verfügt über einen flüssigkeitsgekühlten 90kWh Akku mit 36 Modulen, die in einem Strukturgehäuse aus Aluminium eingeschlossen sind.

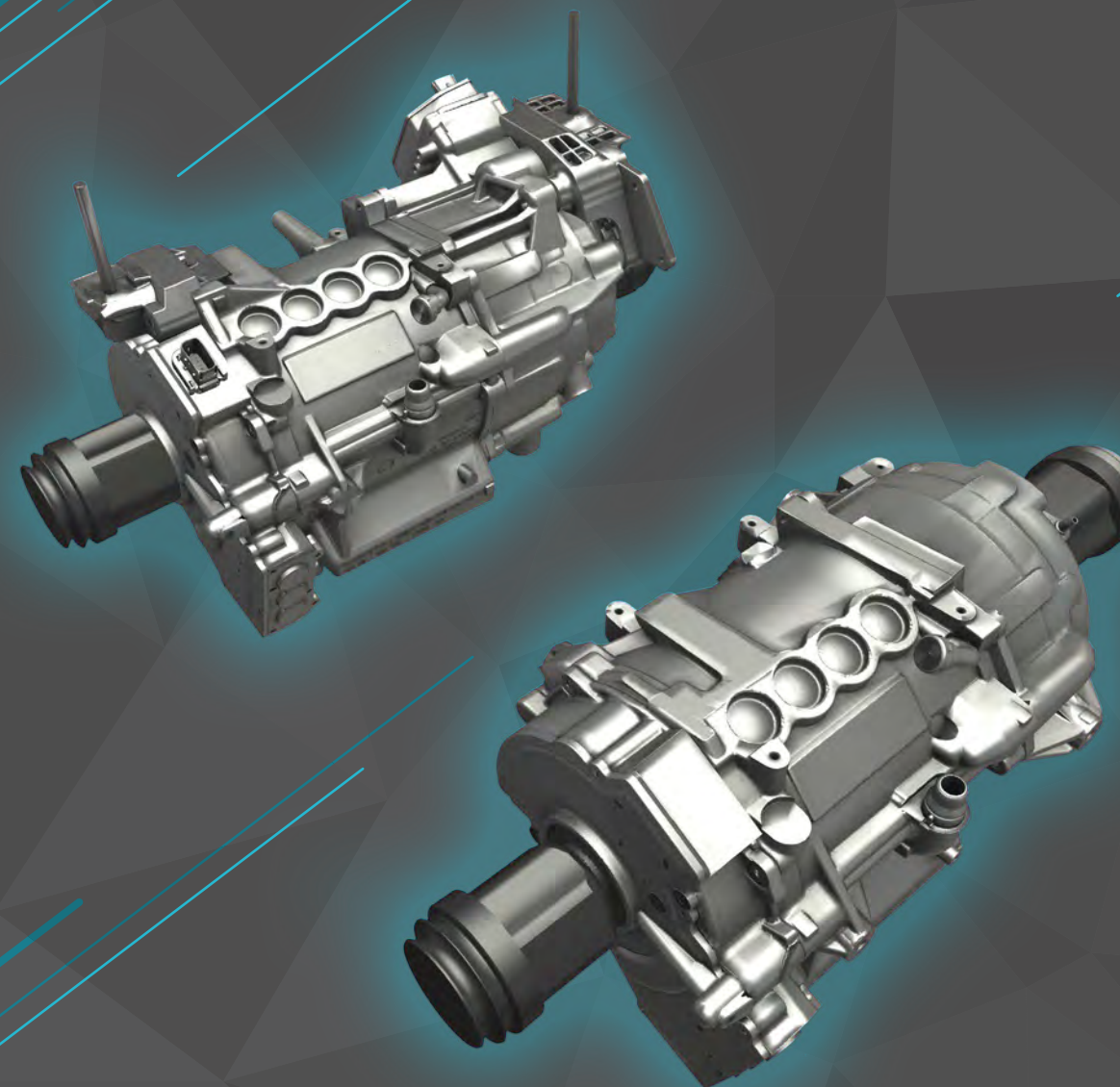
Jedes Modul enthält die neuesten Lithium-Ionen-Pouch-Zellen mit Nickel-Cobalt-Mangan-Chemie. Diese Zellen wurden aufgrund ihrer Kombination von hoher Energiedichte und aufgrund ihrer Fähigkeit ausgewählt, eine höhere Stromdichte länger aufrechterhalten zu können, was bedeutet, dass der Akku sowohl Reichweite als auch die Leistung aufrechterhalten kann. Im Vergleich zu einigen anderen Zelltypen bieten sie außerdem

ein beträchtliches Entwicklungspotenzial für die Zukunft. Das hochmoderne Wärme-Management-System sorgt dafür, dass der Akku seine optimale Betriebstemperatur für maximale Effizienz und Lebensdauer beibehält.

Eine Wärmepumpe ist ein integraler Bestandteil dieses Systems: Sie plündert Wärme von der Außenluft und trägt damit zum Wärmen des Fahrzeuginnenen bei. Die Wärmepumpe kann einen Anstieg der Reichweite in zweistelliger Höhe erbringen - selbst bei eisigen Wintertemperaturen, wenn es am meisten notwendig ist.

“Die Elektromotoren sind hohle Permanent-Magnet-Maschinen, die gemeinsam mit dem konzentrischen Getriebe die beste Stromdichte und Effizienz bei geringstem Gewicht bieten: sie geben dem I-PACE Concept die Performance eines Sportwagens.”

*Dr Wolfgang Ziebart
Technical Design Director,
Jaguar Land Rover*



> ELEKTROMOTOREN

Die I-PACE Studie wird von zwei elektrischen Permanent-Magnet-Synchronmotoren angetrieben, die in die Vorder- und Hinterachsen integriert sind. Jeder Motor leistet 200PS mit einem Anzugsmoment von 350Nm und ist mit einem konzentrischen Single-Ratio-Getriebe gepaart.

Die Antriebswellen führen durch die Mitte des Motors, denn das ist die raumsparendste Anordnung, die möglich ist. Die Motoren haben einen Außendurchmesser von nur 234mm und sind 500mm lang. Diese kompakten Dimensionen ermöglichen Gepäckvorteile innerhalb des Fahrzeugs, die zum eindrucksvollen Volumen des Gepäckabteils im I-PACE Concept beitragen.

Die Motoren sind zudem leicht und äußerst effizient und somit ideal für

dieses Hochleistungs-Elektroauto. Sie sprechen sofort an und die sofortige Drehmomententfaltung gepaart mit der Zugkraft des Allradantriebs erlauben dem I-PACE Concept eine Beschleunigung von 0-100km/h in rund vier Sekunden.

Sobald der Fahrer den Fuß vom Gaspedal nimmt setzt die Nutzbremse ein und das Fahrzeug wird ruhig verlangsamt bei einem gleichzeitigen Aufladen des Akkus. Mit der Fahrtaste, die in die Übertragungssteuerung in der Mittelkonsole integriert ist, kann der Fahrer auf Wunsch die Stärke der Nutzbremse anheben. Die entsprechende Erhöhung der Abbremsung bedeutet, dass der Fahrer zum Beispiel bei stockendem Verkehr nur mit einem Pedal fahren kann, ohne die Bremse zum Anhalten des Wagens betätigen zu müssen.



DIGITALE EINZELHEITEN

Die I-PACE Studie kommt mit einem neuen intuitiven "Flugdeck"-Ansatz, bei dem mehrfache Digitaleingänge nahtlos zu einem holistischen Fahrerlebnis kombiniert werden.

KAPAZITIVE TASTEN

Diese "Hidden-until-Lit"-Bedienelemente ermöglichen eine einfache und angenehme Fahrt. Zur Erhöhung der Taktilität weisen die bündigen Tasten beim Aufdrücken auch eine Mikro-Klick-Haptik auf.

HAUPT-TOUCHSCREEN

Die hauptsächliche Infotainment-Schnittfläche ist von hochauflösender Pixelqualität. Die elegante digitale Schnittfläche wurde von der redaktionellen und grafischen Gestaltung inspiriert, so dass eine intuitive Nutzererfahrung (wie zu Hause) geboten wird.

DIGITALE DREHKNÖPFE

Eine erfreuliche Mischung von digital und analog. Präzisionsgefrästes Aluminium fasst die einzigartigen runden HD-Displays ein und anhand der verschiedenen haptischen Elemente kann der Fahrer zwischen den Modi unterscheiden.

UNTERER TOUCHSCREEN

Dieser Touchscreen in perfekter Handhöhe gibt den Insassen die Möglichkeit Infotainment und Klimaeinstellungen zu konfigurieren, während die Vollbildinformationen auf dem Hauptbildschirm bleiben.

ÜBERTRAGUNGSSTEUERUNG

Die ergonomisch platzierten und platzsparenden Tasten ersetzen den traditionellen Schalthebel, wodurch sich ein völlig neuer Ansatz bei der Mittelkonsole ergeben hat, mit Fokus auf Sportlichkeit, Geräumigkeit und Nutzerfreundlichkeit.

MIT DABEI SEIN

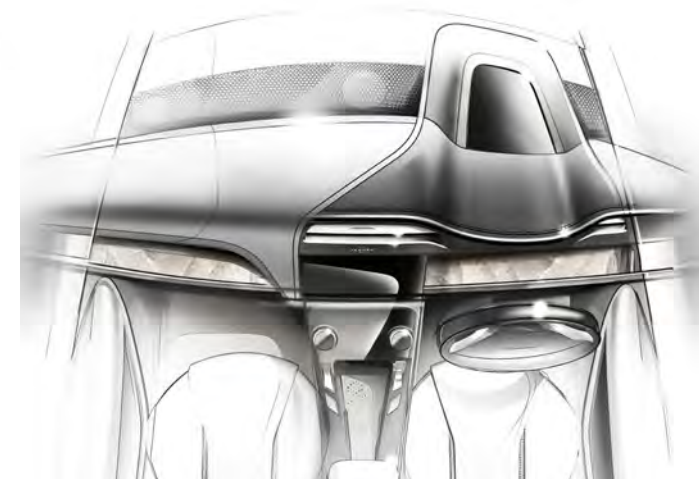
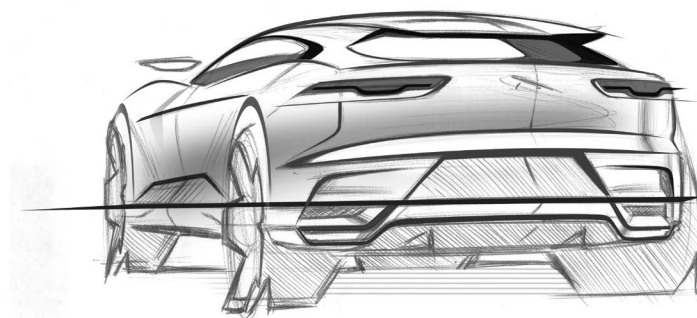
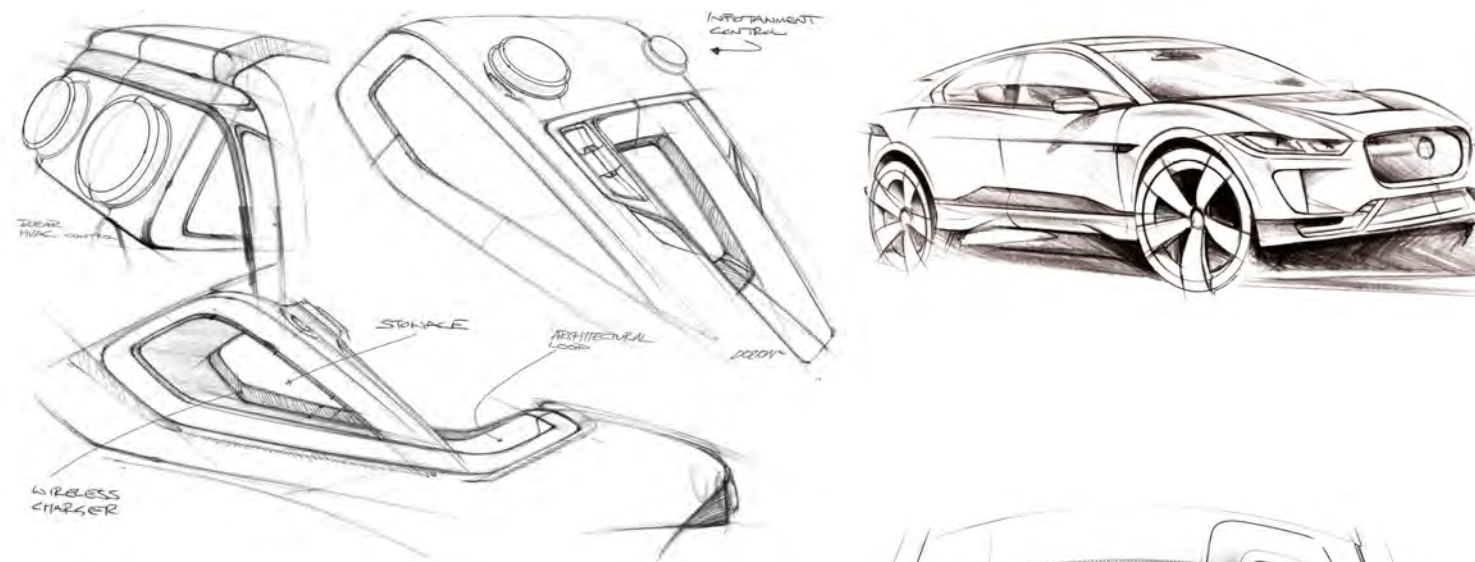
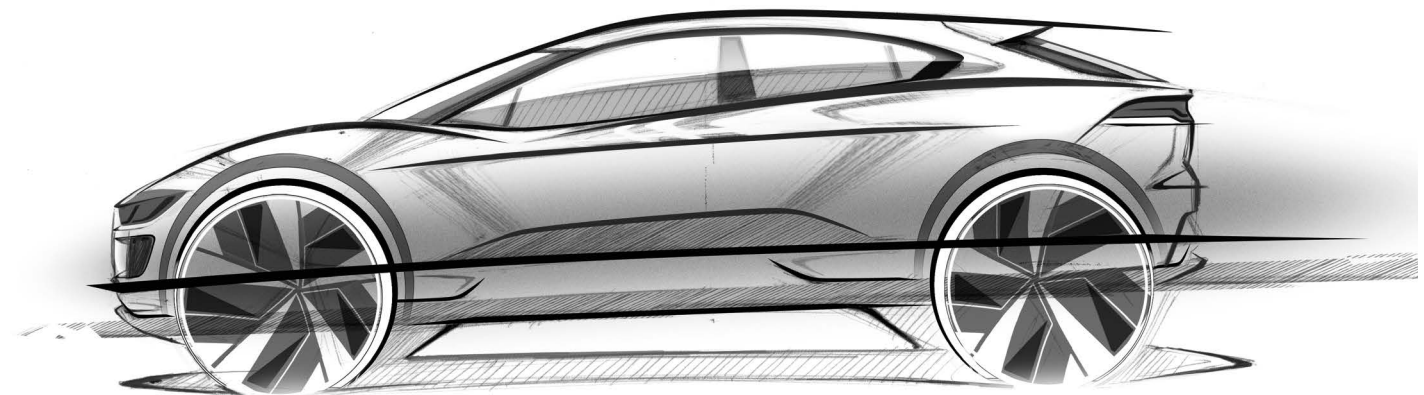
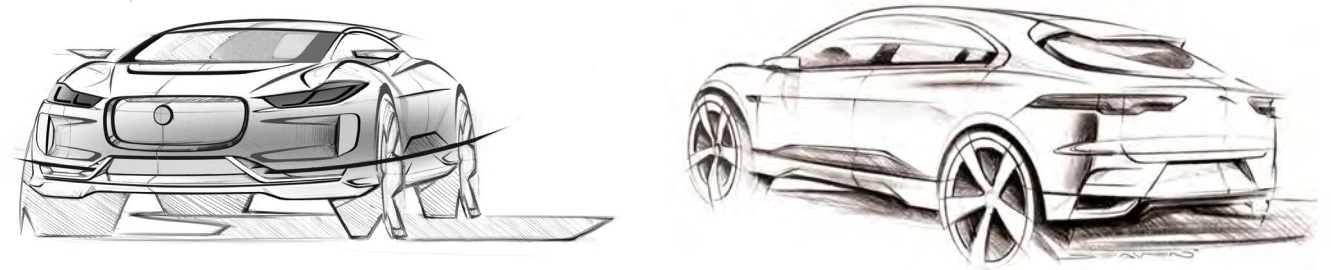
Registrieren Sie als Erste/r Ihr Interesse am I-PACE.
Gehen Sie zu JAGUAR.AT

DEN WILL ICH >

Die Abbildungen zeigen das Konzeptfahrzeug des I-PACE. Der serienmäßige Wagen kann in Bezug auf das endgültige Styling, diverse Details und die Platzierung der Fahrersteuerungen abweichen.

Alle Leistungsdaten in Bezug auf Beschleunigung, elektrische Energie, Geschwindigkeit, Reichweite und Aufladen sind Schätzwerte des Herstellers anhand der bei Veröffentlichung besten verfügbaren Informationen. Die Serienfahrzeuge werden vor ihrer Freigabe getestet und zertifiziert, so dass vor den Kundenaufträgen die offiziellen Daten verfügbar sind.

Für weitere Medieninformationen besuchen Sie:
WWW.MEDIA.JAGUAR.COM





JAGUAR.AT

WWW.MEDIA.JAGUAR.COM